

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 15 (1959)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Autorenabend der Limmatbuchhandlung, Froschaugasse 7, Zürich

Bücher unserer Zeit: Immer noch im „Laufgitter?“

Frau Dr. iur. Iris von Roten

spricht über ihr Buch und nimmt persönlich Stellung zu den aufgeworfenen Fragen

Dienstag, den 20. Oktober 1959, 20.15 Uhr im Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20, Zürich

In der Abstimmungswoche der Nationalrats- und Ständeratswahlen mit den politischen Versammlungen ist diese Veranstaltung als notwendige Ergänzung gedacht.

Volkshochschule Zürich

Wintersemester 1959/60

Wir möchten unsere Mitglieder auf den Vortragskurs

„Frau und Staat“

aufmerksam machen.

Die Stellung der Frau in der heutigen Zeit. Was hat sich im Leben der Frau geändert?
Mascha Oettli. 2. und 9. November.

Die Stellung der Frau im Zivilrecht und im öffentlichen Recht.
Dr. Margrit Arbenz-Anderegg. 16. November.

Die Frau in der Schulpflege. Wie wird man Schulpflegerin? Die Arbeit in der Schulpflege und in der Zentralschulpflege. Gertrud Droz-Rüegg. 23. November.

Die Frau in der Armenpflege. Bericht aus der Arbeit (Korrespondenz und Protokoll, Besuche bei Schützlingen, Sitzungen etc.). Gespräch über die Armenpflege in Stadt und Land. Martha Rüeegger-Lüthy zusammen mit M. Meyer-Zuppinger. 30. November.

Die Frau als Richterin. Rechtliche, bildungsmässige und menschlich-psychologische Voraussetzungen für die Mitarbeit an unseren Gerichten. Erfahrungen aus meiner Mitarbeit am Basler Strafgericht. Unsere Aufgaben. Dr. Hilde Vèrène Borsinger, Basel. 7. Dezember.

Die Mitarbeit der Frau in einer bürgerlichen Partei. Warum Parteien, und was die Frau davon wissen muss. Anschluss an die Partei bedeutet Teilnahme und indirekte Mitarbeit am öffentlichen Leben. Madeleine Meyer-Zuppinger. 11. Januar.

Die Mitarbeit der Frau in der sozialdemokratischen Partei. Anfänge und Struktur der sozialdemokratischen Frauenbewegung. Einflussnahme auf das Parteileben. Resultate. Heutiger Standort. Postulate. Hedi Leuenberger-Köhli. 18. Januar.

Die Bedeutung der Frauenorganisationen im heutigen Staat. Kurzer Ueberblick über die Entwicklung der Frauenorganisationen, ihre heutige Tätigkeit und deren Bedeutung für die Zukunft. Gertrud Haemmerli-Schindler. 25. Januar.

Die Frau als Konsumentin. Ungenützte Möglichkeiten der Frauen, Staat und Wirtschaft im Sinne der Konsumenteninteressen zu beeinflussen. Dr. Hulda Autenrieth-Gander. 1. Februar.

Die Mitarbeit in Staat und Gemeinde. Stadtpräsident Dr. E. Landolt. 8. Februar.
Möglichkeiten der weiteren Entwicklung. Mascha Oettli. 15. Februar.

Jeweils am Montag, 20.30—21.15 Uhr. Beginn 2. November (12 Stunden). Kurgsgeld Fr. 8.—.